

Stellungnahme zum kommunalen Richtplan Winterthur

Der Richtplan der Stadt Winterthur gilt als Leitfaden für zukünftige Entscheidungen in der Stadtplanung und soll sicherstellen, dass die Entwicklung der Stadt koordiniert und zielgerichtet erfolgt. Ein wichtiger Aspekt für eine nachhaltige Stadtentwicklung und damit die Förderung der Lebensqualität ist die Verkehrsplanung. Ungeachtet der jährlich steigenden Einwohnerzahl hat sich der Stadtrat im Zuge von «Winterthur 2040» zum Ziel gesetzt, den Anteil des motorisierten Individualverkehrs bis 2040 zu halbieren. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, müssen 30'000 neue Arbeitsplätze auf Stadtgebiet geschaffen und so die Arbeitswege der Einwohnerinnen und Einwohnern drastisch reduziert werden.

In der Stellungnahme zum kommunalen Richtplan schlägt der KMU-Verband Winterthur und Umgebung folgende konkrete Massnahmen zur Stärkung der Attraktivität Winterthurs als Firmenstandort und damit zur Schaffung der geforderten Arbeitsplätze vor:

1. Die Hauptverkehrsachsen müssen die effiziente Abwicklung des gewerblichen Verkehrs gewährleisten können.
2. Neben den Autobahnanschlüssen soll Platz für verkehrsreiche Nutzungen reserviert werden.
3. Kammern-Prinzip braucht Ringverbindung.
4. Spezifische Verkehrslogistik für das Gewerbe.

Die detaillierte Ausführung der genannten Punkte entnehmen Sie bitte dem mitgesandten Dokument «Stellungnahme zum kommunalen Richtplan Winterthur» und der Visualisierung im PDF «Planbeilage Einwendung KMU-Verband».

Medienkontakt

Bert Hofmänner
Vizepräsident
(+41) 079 427 22 72
hofmaenner@hnm.ch